Pressemitteilung der SVP Sektion Wiesendangen

Die SVP tritt in Wiesendangen mit fünf sorgfältig ausgewählten, fähigen Kandidaten und einem klaren Profil zu den Gemeindewahlen vom 27. März 2022 an. Im Gemeinderat, in der Schulpflege und in der Rechnungsprüfungskommission möchte die SVP die Weichen für Wiesendangen richtig stellen.

«Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.» Mit 19 sogenannten «Speedys», lobenden und tadelnden Geschwindigkeits-Mess-Systemen, beweist die Gemeinde einen übertriebenen Hang zur Kontrolle. Lenin, der Urheber des Zitates, wäre stolz. Die SVP findet, etwas weniger Lenin, dafür aber deutlich mehr Vertrauen in die Bürger wäre angemessen. Das trifft natürlich nicht nur auf die «Speedys» zu, sondern gilt bei der SVP generell. Kontrolle und Regulierung sollen zurückhaltend, mit Mass und Ziel erfolgen. Behördliche Schulmeisterei lehnen wir dezidiert ab. Erst recht, wenn dafür Steuergeld verschwendet wird. Die «Speedys» schlagen mit rund 100'000 Franken zu Buche.

Das Vermögen der Gemeinde schwindet stetig. Diesen Trend wollen wir stoppen, andernfalls kann Wiesendangen den attraktiven Steuersatz nicht mehr lange beibehalten. Die SVP bietet Hand zu einer Korrektur und pragmatischen Lösungen, um die Gemeindefinanzen wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Ein tiefer Steuersatz gibt allen Steuerzahlern, gewerblich oder privat, mehr Freiheit, das erarbeitete Geld nach eigenem Ermessen sinnvoll einzusetzen. Das macht Wiesendangen attraktiv und ist ein Garant für die Prosperität der Gemeinde.

Gemeindeautonomie ist in der direkten Demokratie ein hohes Gut. Ein Trend zur Zentralisierung in Richtung Kanton und Bund ist unübersehbar. Die Autonomie der Gemeinden beschränkt sich immer öfter auf die Ausgestaltung nebensächlicher Details. So kommen häufig Lösungen zustande, deren Kosten in keinem sinnvollen Verhältnis zu Aufwand und Nutzen stehen. Bund und Kanton arbeiten nach Schema F, zwingen den Gemeinden ihre bürokratischen Lösungen auf und ignorieren pragmatische, für die unterschiedlichen Gemeinden optimale Alternativen. Die SVP setzt sich für die Erhaltung und Stärkung der Gemeindeautonomie ein, wo immer diese angemessen ist. Die Behördenmitglieder der SVP Wiesendangen scheuen auch keine fachliche und sachliche Diskussion mit Bund und Kanton, wenn die Gemeinde wieder einmal bürokratisch überfahren werden soll.

Für die Schulpflege empfehlen wir die Wiederwahl des amtierenden Schulpräsidenten, Stefan Peter. Herr Peter ist bereit, seine erfolgreiche, arbeitsintensive Tätigkeit als Mitglied und Präsident der Schulpflege in der nächsten Amtsperiode mit grossem Elan weiterzuführen.

Die beiden KMU-Unternehmer Andreas Amacker und Andreas Müller schlagen wir für den Gemeinderat vor. Nach sorgfältiger Prüfung sind wir von den Fähigkeiten und der Einsatzbereitschaft der beiden Kandidaten restlos überzeugt.

Für die Mitgliedschaft in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben wir mit Rahel Keller und Richard Müller ebenfalls zwei fähige Kandidaten gefunden. Sie sind den Anforderungen an ein finanzpolitisches Kontrollorgan in jeder Hinsicht gewachsen.

Alle fünf Kandidaten werden sich im Falle einer Wahl als bürgerliche Politiker für das Wohl der Gemeinde einsetzen.